



Denn der Menschheit drohen Kriege,  
gegen welche die vergangenen wie armselige Versuche sind,  
und sie werden kommen ohne jeden Zweifel,  
wenn denen, die sie in aller Öffentlichkeit vorbereiten,  
nicht die Hände zerschlagen werden.

*Bertolt Brecht, „Das Gedächtnis der Menschheit“*

Einladung  
Lesung und Erzählcafé

# Das Leben der Friedenskämpferin Ettie Gingold

(1913–2001)

Mit Silvia Gingold, Bettina Kaminski und Willi van Ooyen



„Geben Sie für das Leben,  
was Sie für den Tod ausgeben!“

*(Ettie Gingold, Antikriegstag 1983)*

**Freitag, 23. Februar 2024, 18.00 Uhr**  
**DGB Haus Frankfurt**  
**Willi Richter Saal**  
**Wilhelm Leuschner Str. 69-77**  
**[www.gingold-initiative.de](http://www.gingold-initiative.de)**

"Gemeinsam werden wir das Teuerste,  
was wir besitzen, verteidigen:  
Das Leben, das Leben unserer Kinder  
und aller kommenden Generationen!"

*(Ettie Gingold: Rede 1983 im Bonner Hofgarten)*

Diesen Appell an die herrschende Politik würde Ettie Gingold angesichts der aktuell gigantischen Aufrüstung und der Eskalation der Kriege durch immer mehr Waffen heute mit Nachdruck und aller Leidenschaft wiederholen.

Als junge Frau kämpfte Ettie Gingold in den Reihen der französischen Résistance für die Befreiung vom deutschen Faschismus. Ihr beispielhafter Kampf für den Frieden, gegen Atombewaffnung, Aufrüstung und Krieg zog sich durch ihr ganzes Leben.

Im Februar 2024 wäre sie 111 Jahre geworden.

Aus diesem Anlass lädt die Ettie und Peter-Erinnerungsinitiative ein, um an die Antifaschistin und Friedenskämpferin Ettie Gingold zu erinnern. Bettina Kaminski liest aus Reden und Texten von Ettie Gingold.